SICHERHEITSDATENBLATT



Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde gemäß den Anforderungen der folgenden Verordnungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (insbesondere in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in Bezug auf SDB) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ausgabed 14-Feb-2023 Überarbeitet am: 14-Feb-2023 Revisionsnummer 1

atum:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator C-90407278-002_RET_CLPR7_EUR_SAW

Produktbezeichnung Ariel Universal+ mit der Frische von Febreze Flüssigwaschmittel (ab 1.2.2024)

Produktform Gemisch
Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung für die allgemeine Öffentlichkeit vorgesehen

Verwendungen, von denenEs liegen keine Informationen vor

abgeraten wird

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Hauptanwendergruppe Verbraucherverwer Produktkategorie Verbraucherverwer Flüssigwaschmittel

Verwendungskategorie PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Hersteller

Procter & Gamble GmbH Sulzbacher Str. P&G Amiens, Zone Industrielle, Rue Andre, Durouchez, BP 1336, 80013, Amiens,

40 - 50 65823 Schwalbach am Taunus / France

DEUTSCHLAND Tel: +49 Tel: 33-3-22-543200 Fax: 33-3-22-435466

(0)6196-89-01 Fax: +49 (0)6196-89-4929

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse pgsds.im@pg.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Giftinformationszentrum Mainz - Tel. +49 (0) 6131 19240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 2 - (H319)

2.2. Kennzeichnungselemente



Tidssigwascrimitter (ab 1.2.2024)

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P305 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

P351 - Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen

EUH208 - Enthält Hexyl Cinnamal, Benzisothiazolinone, Isoeugenol Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%	REACH-Regi strierungsnu mmer	EG-Nr:	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentratio nsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	68411-30-3	10 - 20	01-21194894 28-22	270-115-0	Acute Tox. 4 (Oral)(H302) Aquatic Chronic 3(H412) Eye Dam. 1(H318) Skin Irrit. 2(H315)	-	-	-
Poly(oxy-1,2-ethane diyl), .alphapentadecyl omegahydroxy- (n=7)/Poly(oxy-1,2-e thanediyl), .alphapentadecyl omegahydroxy-, branched and linear (.betabranching/n=7)		5 - 10	Keine Daten verfügbar	-	Acute Tox. 4 (Oral)(H302) Aquatic Acute 1(H400) Aquatic Chronic 3(H412) Eye Dam. 1(H318)	-	-	-
SLE3S	68585-34-2	1 - 5	Keine Daten verfügbar	500-223-8 500-234-8	Aquatic Chronic 3(H412) Eye Dam. 1(H318) Skin Irrit. 2(H315)	-	-	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl	85480-55-3	1 - 5	01-21199058 42-39	287-335-8	Acute Tox. 4 (Oral)(H302) Aquatic	-	-	-

derivs., compds. with					Chronic			
ethanolamine					3(H412)			
					Eye Dam.			
					1(H318)			
					Skin Irrit.			
					2(H315)			
Hexyl Cinnamal	165184-98-5	0 - 1	01-21195330		Aquatic Acute	-	-	-
			92-50	639-566-4	1(H400)			
					Aquatic			
					Chronic			
					2(H411)			
					Skin Sens.			
					1B(H317)			
Benzisothiazolinone	2634-33-5	0 - 1	01-21207615	220-120-9	Acute Tox. 4	Skin Sens. ::	-	-
			40-60		(Oral)(H302)	0.05%>=C?		
					Aquatic Acute	%		
					1(H400)			
					Aquatic			
					Chronic			
					2(H411)			
					Eye Dam.			
					1(H318)			
					Skin Irrit.			
					2(H315)			
					Skin Sens.			
					1(H317)			
Isoeugenol	97-54-1	0 - 1	01-21202236		Acute Tox. 4	Skin Sens.	-	-
			82-61	227-678-2	(Dermal)(H3	1A ::		
						0.01%<=C<1		
					Acute Tox. 4	00%		
					(Inhalation:d			
					ust,mist)(H3			
					32)			
					Acute Tox. 4			
					(Oral)(H302)			
					Eye Irrit.			

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität Es liegen keine Informationen vor

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Einatmen BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert.

Augenkontakt BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2(H319) Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1A(H317) STOT SE 3(H335) C-90407278-002_RET_CLPR7_EUR_SAW - Ariel

Universal+ mit der Frische von Febreze

Flüssigwaschmittel (ab 1.2.2024)

Hautkontakt BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Verschlucken BEI VERSCHLUCKEN:. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort

Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen

(siehe Kapitel 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Husten und/oder Keuchen. Rötung. Gewebeschwellung. Juckreiz. Niesen. Trockenheit.

Schmerzen. Verschwommenes Sehen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen,

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Übermäßige Sekretion.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO2).
Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Keine besonderen.

Stoff ausgehen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige

der Brandbekämpfung Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche

Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Absorbierten Stoff in verschließbare Behälter schaufeln.

Verfahren zur Reinigung Mit Sand oder einem anderen unbrennbaren absorbierenden Saugstoff aufnehmen und zur

späteren Entsorgung in Behälter füllen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit:. Große Mengen an Verschüttetem:. Auslaufenden Stoff eindämmen, in geeigneten Behälter pumpen. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise und gemäß

örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Persönliche

Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Hygienevorschriften Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

(RMM)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland	Germany DFG	Griechenland	Ungarn
Benzisothiazolinone	-	-	skin sensitizer	-	-
Isoeugenol	-	-	skin sensitizer	-	-

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig. **Beeinträchtigung (Derived No Effect**

Level)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal, langfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, langfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, langfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, langfristig - lokal
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	119 mg/kg bw/day	7.6 mg/m ³	-	6 mg/m³
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	119 mg/kg bw/day	6.71 mg/m ³	-	12 mg/m³
Hexyl Cinnamal	18.2 mg/kg bw/day	0.078 mg/m ³	0.525 mg/cm ²	-
Benzisothiazolinone	0.966 mg/kg bw/day	6.81 mg/m ³	-	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - lokal	Verbraucher - inhalativ, langfristig - lokal und systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - lokal und systemisch
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	-	1.5 mg/m³	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	-	3 mg/m³	-
Hexyl Cinnamal	-	-	0.0787 mg/cm ²

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, langfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	0.425 mg/kg bw	1.3 mg/m ³	42.5 mg/kg bw/day
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	0.425 mg/kg bw	1.18 mg/m ³	42.5 mg/kg bw/day
Hexyl Cinnamal	0.056 mg/kg bw/day	0.019 mg/m ³	9.11 mg/kg bw/day
Benzisothiazolinone	-	1.2 mg/m ³	0.345 mg/kg bw/day

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Kurz anhaltend. Beeinträchtigung (Derived No Effect

Level)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, kurzfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - lokal
	Ruizinistig Systemison	Ruizinistig Systemistri	Karzinstig lokai	Karzinstig lokai
Hexyl Cinnamal	-	-	0.525 mg/cm ²	0.525

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - lokal	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal
Hexyl Cinnamal	4.71 mg/m³	0.0787 mg/cm ²

(PNEC)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Zeitweilige Freisetzung
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl	0.268 mg/L	0.027 mg/L	0.017 mg/L
derivs., sodium salts	-	-	-
Benzenesulfonic acid,	0.268 mg/L	0.027 mg/L	0.022 mg/L
mono-C10-13-alkyl derivs., compds.			-
with ethanolamine			
Hexyl Cinnamal	0.001 mg/L	0 mg/L	0.002 mg/L
Benzisothiazolinone	0.004 mg/L	0 mg/L	0.001 mg/L

Chemische Bezeichnung	Süßwassersedi	Meerwassersedi	Kläranlage	Boden	Luft	Oral
	ment	ment				
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	8.1 mg/kg dwt	6.8 mg/kg dwt	3.43 mg/L	35 mg/kg dwt	-	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	8.1 mg/kg dwt	0.81 mg/kg dwt	3.43 mg/L	35 mg/kg dwt	-	-
Hexyl Cinnamal	3.2 mg/kg sediment dw	0.064 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.398 mg/kg soil dw	-	-
Benzisothiazolinone	0.05 mg/kg dwt	0.005 mg/kg dwt	1.03 mg/L	3 mg/kg dwt	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Augen-/Gesichtsschutz

Es ist keine besondere Schutzausrichtung erforderlich. Haut- und Körperschutz

Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Atemschutz

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Allgemeine Hygienevorschriften

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen,

trinken oder rauchen.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Das Produkt darf nicht ungelöst Oberflächenwasser erreichen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

C-90407278-002_RET_CLPR7_EUR_SAW - Ariel Universal+ mit der Frische von Febreze

Flüssigwaschmittel (ab 1.2.2024)

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer ZustandFlüssigkeitAussehenFlüssigkeitFarbeGefärbt

Geruch Angenehm (Parfum)
Geruchsschwelle Nicht zutreffend

<u>Eigenschaft</u> <u>Werte</u> <u>Bemerkungen • Methode</u>

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Siedebeginn und Siedebereich >

Entzündlichkeit

Luft

> 95 °C

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

in flüssiger Form unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts ungerheblich. Keine Daten verfügbar.

Obere Entzündbarkeits- oder

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

unerheblich Keine Daten verfügbar

Untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

. tem e e atem remagea.

Flammpunkt

Selbstentzündungstemperatur

Kein Flammpunkt bis zum Sieden

Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte

in flüssiger Form unerheblich

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

pH-Wert 7 - 9

Dynamische Viskosität Wasserlöslichkeit Löslichkeit(en) 100 - 1000 mPa s Löslich in Wasser Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Dampfdruck Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Relative Dichte 1 - 1.1

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte

in flüssiger Form unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

PartikelgrößeEs liegen keine Informationen vorPartikelgrößenverteilungEs liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

Partikeleigenschaften

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

C-90407278-002 RET CLPR7 EUR SAW - Ariel

Universal+ mit der Frische von Febreze

Flüssigwaschmittel (ab 1.2.2024)

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung

Keine.

Empfindlichkeit gegenüber

Keine.

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer

Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht

schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und

Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann

Reizungen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken

kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Benzenesulfonic acid,	1080 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	-
C10-13-alkyl derivs., sodium			
salts			
SLE3S	5001 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RABBIT)	-
Benzenesulfonic acid,	1089 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RABBIT)	-

mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine			
Hexyl Cinnamal	3100 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rabbit)	21 mg/l (rat)
Benzisothiazolinone	490 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	-
Isoeugenol	= 1560 mg/kg (Rat)	1900 mg/kg (rabbit)	-

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

Chemische Bezeichnung	Karzinogenit ät	•	Augenschäd en		Entwicklungs toxizität	Spezies	Mutagenität	Spezies
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	-	-	OECD 405	-	-	-	-	-
Benzisothiazolinone	-	-	Y (OECD 437)	-	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Reproduktionsto xizität	•	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine			Y (100%; OECD 404)	-	-	-
Hexyl Cinnamal	-	-	Y (EU Method B.4)	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Sensibilisie rung der Haut		STOT - einmaliger Exposition	Zielorgane	- 1	STOT - wiederholte r Exposition			Aspirations gefahr
Hexyl Cinnamal	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Benzisothiazolinone	Y (OECD 406)	-	-	-	-	-	-	-	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder Nicht zutreffend. der Haut

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine bekannt.

STOT - einmaliger Exposition Keine bekannt.

STOT - wiederholter Exposition Keine bekannt.

Aspirationsgefahr Nicht zutreffend.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen

in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen. Bei normalem Gebrauch, keine negativen Auswirkungen auf den Betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen bekannt.

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	>= 235 mg/L (Raphidocelis subcapitata; 72 h)	>= 1.67 mg/L (Lepomis macrochirus; 96 h)	-	>= 2.9 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	10.9 mg/L (OECD 201; Microcystis aeruginosa; 96 h)	2.22 mg/L (OECD 203; Danio rerio; 96 h)	-	7.01 mg/L (Daphnia magna; 48 h)
Hexyl Cinnamal	> 0.065 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	1.7 mg/L (OECD 203; Pimephales promelas; 96 h)	-	0.157 mg/L (OECD 211; Daphnia magna; 504 h)
Benzisothiazolinone		>= 2.15 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)		>= 2.9 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)

Chronische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität für andere
	Algen	Fischen	Daphnia und	Mikroorganismen	Organismen
			anderen wirbellosen		
			Wassertieren		
Benzenesulfonic acid,	>= 0.5 mg/L	>= 0.23 mg/L (OECD	>= 1.18 mg/L (OECD	-	2.4 mg/L (//OECD 218;
C10-13-alkyl derivs., sodium	(Raphidocelis	210; Oncorhynchus	211; Daphnia magna;		Chironomus riparius;
salts	subcapitata; 4 d)	mykiss; 72 d)	21 d)		28 d)
Benzenesulfonic acid,	0.268 mg/L	0.23 mg/L	0.268 mg/L (56 d)	-	0.268 mg/L (Read
mono-C10-13-alkyl derivs.,	(Mesocosm model	(Oncorhynchus mykiss;			across data on dodecyl
compds. with ethanolamine	ecosystem; 56 d)	72 d)			linear alkylbenzene
					sulfonate ; guideline
					not indicated; mayfly,
					chironomid, and

					aquatic worm; freshwater; 56 d)
Hexyl Cinnamal		0.93 mg/L (OECD 203;		-	-
	201; Desmodesmus	Pimephales promelas;	211; Daphnia magna;		
	subspicatus; 3 d)	4 d)	21 d)		

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

i ersisteriz uria Abbaubarkert				
Chemische Bezeichnung	Leichte Biologische Abbaubarkeit (OECD	Abiotischer Abbau über Hydrolyse	Abiotischer Abbau über Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
	301)	Tiyaraiyaa	1 Hotolyee	7 lobadoantoit
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	85 % (OECD 301 B; aerobic; CO2 evolution; 29 d)	-	-	85% CO2; 29 d; OECD 301 B
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	85 % (OECD 301 B; CO2 evolution; 29 d)	-	-	t1/2: < 22 d (Read across data on sodium 4-undecylbenzenesulfonat e; guideline not indicated; sludge amended soil)
Hexyl Cinnamal	97%O2; OECD 301 F; 28 d	-	-	97% O2; OECD 301 F; 87% (10 d)
Benzisothiazolinone	0 % (CO2; OECD 301; 63 d)	-	-	-

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	1.4
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with	1.73
ethanolamine	
Hexyl Cinnamal	5.3
Benzisothiazolinone	0.99

Chemische Bezeichnung	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium	1.4 (1.4 (OECD 123))	87 L/kg (OECD 305 E)
salts		
SLE3S	3.9	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs.,	2.51 (OECD 123)	495 L/kg
compds. with ethanolamine		
Hexyl Cinnamal	5.3 (OECD 117)	-
Benzisothiazolinone	0.7 (EU Method A.8)	6.62

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Chemische Bezeichnung	log Koc
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	3.4 (3.4)
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	3.5
Hexyl Cinnamal	4.2% (OECD 121)
Benzisothiazolinone	0.97 (0.97 (OECD 121))

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und Es liegen keine Informationen vor.

vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Hexyl Cinnamal	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzisothiazolinone	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

-90407278-002_RET_CLPR7_EUR_SAW - Ariel Überarbeitet am: 14-Feb-2023

12.7. Andere schädliche Wirkungen

.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die nachstehenden Abfallschlüssel entsprechen dem EAK. Abfall muss einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen zugeführt werden. Abfall muss bis zur Entsorgung von anderen Abfallsorten getrennt aufbewahrt werden. Abfallprodukt nicht in die Kanalisation werfen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Für leere, ungereinigte Verpackungen gelten die gleichen Entsorgungshinweise wie für gefüllte Verpackungen. Für den Umgang mit Abfällen siehe Maßnahmen in Abschnitt 8. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel / 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallbezeichnungen gemäß EAK / 15 01 10 *- Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

AVV gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht reguliert 14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 TransportgefahrenklassenNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrenNicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung auf Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

i.6 Besondere vorsichtsmaßnahmen für den verwender

Sondervorschriften Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

C-90407278-002_RET_CLPR7_EUR_SAW - Ariel Universal+ mit der Frische von Febreze

Flüssigwaschmittel (ab 1.2.2024)

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ADN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 Erweiterter korrekterNicht relevantNicht reguliert

Versandname

14.3 Transportgefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

14.4 Verpackungsgruppe Nicht relevant **14.5 Meeresschadstoff** Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Benzisothiazolinone	RG 65	-

Deutschland

Wassergefährdungsklasse deutlich wassergefährdend (WGK 2)

(WGK)

Niederlande

Polen

Announcement of the Speaker of the Sejm of the Republic of Poland of 13 April 2018 regarding the publication of a uniform text of the Act - Labor Code (Journal of Laws 2018, item 917, as amended). Announcement of the Speaker of the Sejm of the Republic of Poland of March 15, 2019 regarding the publication of a uniform text of the Act on Waste (Journal of Laws 2019 item 701, as amended). Regulation of the Minister of Development of 7 July 2016, repealing the Regulation on specific requirements for certain products due to their negative environmental impact (Journal of Laws of 2016, item 1099, as amended). Regulation of the Minister of Family, Labor and Social Policy of June 12, 2018 regarding the highest permissible concentrations and intensities of factors harmful to health in the work environment (Journal of Laws of 2018, item 1286 with subsequent amendments).

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Einstufung und Verfahren zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	Stoff, welcher der Zulassungspflicht
	gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Benzisothiazolinone	75.	-
Isoeugenol	75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

•

Verordnung zu ozonzonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Biocidal Products Regulation (EU) No 528/2012 (BPR)

CESIO-Empfehlungen Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien zur Bioabbaubarkeit in

der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Anfrage oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

gestellt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

Grenzwert Maximaler Grenzwert * Hautbestimmung

stufungsverfahren		
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode	
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Expertenurteil und Beweiskraftermittlung	

Ausgabedatum: 14-Feb-2023 Überarbeitet am: 14-Feb-2023

Weitere Angaben In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen,

basierend auf Anhang V.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach

Tradolg Wassimitted (als Training Transport

Überarbeitet am: 14-Feb-2023

unserembestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung,Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie undQualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können beiVerwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Textspezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Seite 15 / 15